

Hehle nimmer mit der Wahrheit,
Bringt sie Leid, bringt sie nicht Ruh,
Doch weil Wahrheit eine Verle,
Wirf sie auch nicht vor die Tür.
Th. Storm.

(82. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der künstliche Herr.

Ein Roman von Waldwin Gropper.

„Sie brauchen sich, Frau Baronin“, nahm nun Cannabel wieder das Wort, „keine Gnaden erweisen zu lassen. Es bedarf nicht erst der Erlaubnis; ich weiß es ohnedies, um was es sich handelt. Man will Ihnen Schloß Mainau herauslocken.“

„Herauslocken?!“ rief die Baronin mit Eifer. „Davon ist doch nicht die Rede!“

„Regen Sie sich nicht auf, Frau Baronin“, warf Niemer dazwischen. „Jeder spricht, wie er es versteht. Wenn ich dem Herrn nicht die Antwort ertheile, die ihm gebührt, so mag er sich bei Ihnen bedanken.“

Auch Canabel gedachte, sich nicht mit Empfindlichkeiten aufzuhalten, und fragte die Baronin geradezu: „Wie viel hat man Ihnen denn nun wieder geboten?“

Wieder sah die Baronin auf Niemer, gleichsam um anzufragen, ob sie reden dürfe. Das verdroß Cannabel, und er gab schon lebhaft Zeichen der Ungeduld, als er fortfuhr:

„Das kann doch kein Geheimnis sein! Wie viel wurde geboten?“

„Ein Spottpreis!“ antwortete Niemer in sehr harmloser Tone und indem er auf seinem Hauteuil ein Bein über das andere schlug. „Ein Spottpreis, Herr Generaldirektor, kaum der Rede werth, nicht mehr als achtmalshunderttausend Gulden.“

Cannabel erblickte, mehr vor Wuth als vor Schrecken. Denn nun über sah er mit einem Blick die ganze Zwangslage, in welche ihn dieser von ihm so furchtbar gering geschätzte junge Mensch gebracht hat. Niemer aber fuhr mit der unschuldigsten Miene von der Welt fort:

„Ich gebe zu, es ist lächerlich wenig, aber ich habe gerade achtmalshunderttausend Gründe, die mich hindern, mehr zu bieten. Ich kann nicht mehr bieten, freilich — ein Mann, wie Sie, Herr Generaldirektor, Sie könnten mit Leichtigkeit auch den vollen Werth bezahlen.“

„Was raten Sie mir nun, Herr Cannabel?“ fragte Baronin Helene.

„Das sind Tollheiten, Frau Baronin“, entgegnete er unwillig. „Sie dürfen sich in solche Geschichten nicht einlassen.“

„Aber das Angebot ist doch ein günstiges, und ich möchte mein Interesse nicht vernachlässigen.“

„Ich bürge Ihnen dafür“, erklärte Cannabel, „daß Sie nicht zu Schaden kommen sollen.“

„Wobei ich mir wieder die Bemerkung erlauben möchte, Frau Baronin“, sagte Niemer nun wieder mit seiner unerschütterlichen Ruhe, „daß eine so vage Ausflucht im Zusammenhalt mit meinem ganz bestimmten Angebot kaum als hinreichende Sicherstellung anzusehen sein dürfte.“

Wenn Cannabel je etwas im Leben bedauert hat, so war es, daß ihm hier doch nicht das Hausrecht zustand. Den Menschen jetzt hinauswerfen lassen zu können, das wäre ein Genuß ohne Gleichen gewesen. Vorläufig mußte er aber doch Stand halten und er wandte sich daher neuerdings an die Baronin:

„Glauben Sie wirklich, daß ich Sie zu Schaden kommen lassen könnte?!“

„Wer denkt an so etwas, Herr Cannabel!“ erwiderte Baronin Helene mit ihrem liebenswürdigsten und verführerischsten Lächeln.

„Ich denke auch, daß Sie zu mir mindestens ebensoviel Vertrauen haben dürfen, wie zu dem ersten besten Käufer, der von der Straße heraufkommt.“

„Davon kann ja gar nicht die Rede sein“, fuhr die Baronin fort, „aber —“

Dieses „aber“ wurmte Cannabel in die Seele hinein.

„Ich muß sagen, ich würdige den Standpunkt der Baronin vollkommen“, mischte sich nun Niemer wieder mit stark betontem Phlegma ein. „Mit liebenswürdigen Redensarten ist hier nicht gebietet. Sollte es auf sie ankommen, so hätte ich Ihrer ebenfalls eine große Anzahl auf Lager. Ich beweise aber, daß der Frau Baronin damit gebietet wäre.“

„Auf Ihre Liebenswürdigkeiten wird sie ebenfalls gerne verzichten“, meinte Cannabel.

„Ich möchte das nicht so schroff hingestellt haben“, fuhr Niemer mit großer Sanftmuth fort. „Jedenfalls können Sie das nicht wissen, Herr Generaldirektor. Festzuhalten ist, daß ich ein bestimmtes, greifbares Angebot gemacht habe, während der Herr Generaldirektor sich vorläufig nur in ganz unbestimmten Versicherungen zu ergehen beliebt hat. Habe ich nicht Recht, Frau Baronin?“

„Verhüten Sie sich, bewegt Gemüth“, höhnte nun Cannabel. „Ich gebe daselbe, was Sie geboten haben.“

„Mein Gemüth ist nicht bewegt; also achtmalshunderttausend Gulden?“

„Achtmalshunderttausend Gulden!“

„Es ist nur der historischen Feststellung wegen“, meinte Niemer. „Wenn die Frau Baronin etwa doch einer Zeugnenschaft bedürfen sollte, — ich bin Zeuge.“

„Und somit glaube ich, —“ begann Cannabel, ohne zu vollenden. Es war ihm auch nur darum zu thun, anzudeuten, daß Niemers weitere Anwesenheit überflüssig geworden sei.

Niemer fand es für gut, diesen Wink von dieser Seite nicht zu verstehen.

„Sie geben also wirklich achtmalshunderttausend, Herr Generaldirektor?“ fragte er noch einmal.

„Ich habe es bereits erklärt.“

„So, welche Gro-o-hohmuth Gro-o-hohmuth!“ intonierte nun Niemer leise eine Arie.

Cannabel hätte ersticken mögen vor Wuth. Der Mensch bestiehlt ihn um Hunderttausende und dazu singt er sich noch eins.

„Ich dachte, wir wären nun fertig“, rief Cannabel unwirsch.

„Noch nicht ganz“, versetzte mit aller Gemüthlichkeit Niemer. „Ich möchte noch an Ihre freundschaftlichen Gefühle appelliren, Herr Generaldirektor.“

„Ich habe nicht die Ehre, zu Ihrem Freundschaftskreise zu zählen.“

„Weiß schon, weiß schon; habe es nicht so gemeint.“ Ich meinte die freundschaftlichen Gefühle für verehrte Frau Baronin. Ich wollte ein Geschäft machen und verdienen, das werden Sie doch hier nicht wollen, Herr Generaldirektor! Sie könnten ganz gut eine Kleinigkeit mehr geben, so ein — zweimalshunderttausend Gulden mehr, — das ist ja eine einfache Anstandsspflicht!“

„Sind Sie nun zu Ende?“ fragte Cannabel, dem es schon in allen Fingerspitzen zuckte.

„Noch immer nicht ganz; zum Glück habe ich Zeit.“ Ich möchte nun auch noch an Ihre Loyalität appelliren, Frau Baronin.“

„Was ich thun kann, mit Vergnügen, Herr Doktor“, erwiderte Baronin Helene, „denn ich weiß wohl, wie sehr ich Ihnen zu Danke verpflichtet bin.“

„Und Sie denken auch gar nicht daran, Baronin, mich jetzt gleich Annull und Null fortzuschicken?“

„Ich denke wirklich nicht daran“, erwiderte sie lachend.

„Es wäre auch schade, wir unterhalten uns ja so gut, — nicht wahr, Herr Generaldirektor? Sehen Sie, sehen Sie, wie falsch Sie unsere reizende Hausfrau beurtheilt haben. Sie haben immer geglaubt, sie will mich so bald wie möglich draußen haben, — es fällt ihr gar nicht ein. Sie haben es ja gehört. Weil wir nun aber so schön beisammen sitzen, möchte ich Ihnen doch noch etwas sagen, schönste der Frauen.“

„Ach ja, das mit der Loyalität, — lassen Sie hören.“

„Allerdings — das mit der Loyalität. Glauben Sie mir, schöne Baronin, viel, viel lieber hätte ich Sie selbst geschädigt, als Sie durch diesen Herrn schädigen zu lassen. Wenn Sie schon Ihr Besitzthum um einen solchen Spottpreis hergeben, so müßten Sie doch, wenn Sie loyal sein wollen, es bei gleichem Angebot mir geben, denn ich war zuerst da, und ich war es, der den ursprünglichen Preis verdoppelt hat.“

„Vervieracht!“ konnte sich Cannabel nicht enthalten, zwischen den Zähnen zu murmeln.

„Vervieracht!“ Niemer griff das Wort auf. „Um so schöner von mir. Dann bin ich ja beinahe ein Ehrenmann! Es muß doch auch Sie freuen, Herr Generaldirektor, daß ich die Interessen unserer reizenden Baronin mit so glücklicher Hand gefördert habe! Nach alledem glaube ich aber, daß der Vortritt hier mir gebühren müßte.“

„Das möchte ich doch nicht entscheiden“, erwiderte die Baronin ausweichend, „das sollten die Herren unter sich ausmachen.“

„Nun, wie wäre es dann, Herr Generaldirektor“, fuhr Niemer fort, „wenn wir um das Vorrecht zupfelten oder loszten?“

„Ich danke für Ihre Vorschläge“, entgegnete Cannabel von oben herunter, „ich werde mich auch ohne Ihre Mithilfe mit der Baronin auseinandersetzen können.“

Niemer konnte sich's nicht verhehlen, daß seine Partie verloren war und nur um sich einen anständigen Abgang zu sichern, sagte er noch:

„Dann will ich Ihrem Glück nicht länger im Wege stehen, Herr Generaldirektor. Ich trete zurück.“

(Fortsetzung folgt.)

Frankfurter Schuhbazar.

Inh. N. Nadelmann,

38 Langgasse 38

vis-à-vis Restaurant Malepartus.

Die von der Firma Fett & Co. übernommenen Schuhwaren — speciell Einzelpaare, werden, um zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Als besonders preiswerth empfehle ich bei vorzüglichen Qualitäten:

- Damen-Filz-Pantoffel mit Filz und Ledersohle . . . 1. 25
- Damen-Filz-Pantoffel mit Absatz, schöne Qualität, . . . 1. 65
- Damen-Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel . . . 7. 90
- Knaben-Schulstiefel, extra kräftig gearbeitet, von . . . 3. 00

Warnung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ein älterer Mann, ohne dazu berechtigt zu sein, Weihnachtsbeiträge für die „Blindenanstalt“ einsammelt. Es ist bereits Anzeige bei der Polizei gemacht, und wir warnen hiermit die Freunde unserer Blinden, nicht legitimirten Sammlern eine Gabe anzuvertrauen. P 205 Der Vorstand.

Feinste Tafeläpfel,
Canada-Neinetten, Borsdorfer,

haltbarste Daueräpfel
für den Haushalt empfiehlt
Otto Hinsberg, Obsthandl.
Post Nafenbeim b. Mainz.

Kirberger Kartoffeln
(magnum bonum)
lade nächste Woche aus und gebe 1 Ctr. zu 2 Mk. franco Haus ab. 14474

Fritz Weck,
Frankenstr. 4.

Suche ein gutes Detail-Geschäft
am hiesigen Plage zu kaufen.
Offerten unter H. H. 322 an den Taubl.-Verl.

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Befehl. I. in's Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Reich. I. L. D. 7604

N. Schiffer, Metzgergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Der Postkarte komme danklich ins Haus.

Wwe. A. Görlach,
Metzgergasse 16,
kauft getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Bilder und alterthümliche Gegenstände jeder Art.

Frau Klein, Weberg. 58,
zahlt d. höchsten Preis für g. Damen-Garderoben und Herren-Kleider, sowie Betten, Möbel, u. Nachlässe etc.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r.,
kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten u. s. w. Auf Bestellung. I. in's Haus. 13424

Möbel jeder Art,
sowie einzeln. Stücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Wanduhren, Gold- u. Silberarbeiten, nur gegen Cassa, kauft 13691

J. Sandel, Goldgasse 10.

Rajenshrant
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. D. 622 im Taubl.-Verlag abzug. 13345

Meldershrant, weith. gut erhalten, wünschlich matt polirt, wird zu kaufen ges. Offerten mit Preisang. u. L. D. 329 an d. Taubl.-Verl.

Gebrauchtes Violoncello, circa 5 □ Mtr., zu kaufen gesucht. 14764

Philipp Klamp, Schwalbenerstr. 37,
Gebrauchter Dauerbrandofen für großes Lokal zu kaufen gesucht. Offert. u. L. N. 286 an den Taubl.-Verlag.

Ein gebrauchter Gadofen zu kaufen gesucht. Offerten nach Blätterstr. 8. M. 2. bei H. H. erb.

Doveidant mit Werkzeug (gut erhalten) zu kaufen gesucht. 14765

Ph. Klamp, Schwalbenerstr. 37,
Kleichen (50 Ctr.) zu kaufen gesucht. Offerten u. L. N. 356 an den Taubl.-Verlag.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorwiegend im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Wohnungsnachweis „Kosmos“
Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien, Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblirten Zimmern, Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die mittelgroße Villa Alwinenstraße 16, mit herrlicher Aussicht und schönem Garten, ist auf 1. April u. 30. zu vermieten. Näheres bei **L. Vogel**, Gmünderstraße 69. 6993
Kleines Landhaus Bierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 5 Mansarden, gleich zu verm. Näh. Seibergstraße 28. 6025
Villa Kapellenstraße 50 zu vermieten d. **Imand**, Luisenplatz 1. 6885
Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietsmühle, ist die hochherrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Speibitzer **W. Michel**, Tannusstraße 1. 6873
Auf der schönen Aussicht ist ein Gartenhaus nebst Garten auf 1. November zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 2, im Gelladen. 7067

Villa mit 1 Morgen Obstgarten in schöner gesunder Lage, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. April 1902 preiswürdig zu vermieten. 6762
O. Engel, Adolphstraße 3.
2 Min. vom Kurhaus, vornehm ruhige Höhenlage, 7 Zimmer, fünf Mansarden, Bad, reichl. Zubehör, Garten etc. zu vermieten. Miethpreis 8900 Mk. Näh. bei **P. Aizen**, Langgasse 20. 6415

Ein neu erbautes Geschäfts-haus im Centrum d. Stadt (ganz oder getheilt) zu vermieten. Dasselbe ist mit reichlichem Zubehör und modernsten Einrichtungen versehen. Näheres bei **A. Westenberger Nachf.**, Kunststraße und Brodfabrik. 6969
Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6969

Geschäftlokale etc.

Adelheidstraße 63 Wein Keller, Backraum, Bureau, Wohnräume per 1. April 1902 zu vermieten. Näh. Drantenstraße 54, Part. I. 6822
Adelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6971

Ulbrechtstraße 28 ff. Werkstätte zu verm. 6908
Gelladen Bahnhofstraße 16 mit Laden, 16 □ Mtr. große Magazine u. Keller v. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch**, Luisenstraße 15. 5970

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-, Werkstätten- und Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen. sofort od. später zu vermieten. Näh. in No. 27 Part. od. Balramstr. 2, Laden. 4130
Bismarckring 25, Ecke der Bleichstr. (Neubau), Laden mit Wohnung und großen Kellerräumen zu vermieten. 5810
Bälowsstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm. Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm. Näh. Part. rechts im Vorderhaus. 4914
Dohmeierstraße 48, am Ring, großer Gelladen mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Ellenbogengasse 4 Laden mit Wohnung und großem Keller zu vermieten. Näh. daselbst.
Ellenbogengasse 7 große helle Werkstätte mit Bureau zu verm. Näh. No. 3, Laden. 7043
Gmünderstr. 75 Laden gleich od. später zu v. 6854
Frankenstraße 8 Laden mit oder ohne groß. Keller per 1. April 1902, eventuell früher zu vermieten. 6701
Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermieten. Näheres daselbst eine Etage hoch. 5228
Friedrichstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 6937

Große Ladenlokale!
Friedrichstraße 40 sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. das. bei **5894**
Wilhelm Gasser & Co.
Goldgasse 17 ein Part.-Lagerraum, auch als Remise zum Einstellen, zu verm. 5291
Gerderstr. 9 helle Räume, als Lager od. Werkst., m. od. o. Wohn., zu v., ev. mit Telephon. 5080
Gerderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-raum zu vermieten. Näh. daselbst. 4590
Gerderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. B. 5967

Ecke Herder- u. Luxemburgstr. 5 sind ein Laden mit Ladens-, Kellerräume und Wohnung, ebenso 2 Räume von 60-70 qm als Lagerräume etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 94. 7144
Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part. (separ. Eingang Schiersteinerstr.), schöne Souterrainräume, ca. 80 Qmtr., hell, mit Gas u. Wasser versehen, zu vermieten. 7080
Karlstraße ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7202
Großer Laden mit oder ohne Zubehör zu verm. Kirchstraße 15, Reggerladen. 7124
Kirchgasse 19 große Magazine, für Lager und Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Krieg**. 4526

Ladenlokal per sofort zu vermieten Kirchstraße 51. 7065
Körnerstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 4284

Körnerstr. 8 schöne Sout.-Werkst. gl. o. sp. 4031

In meinem Hause Langgasse 16 ist der seit einer langen Reihe von Jahren von **Herrn Ad. Lange** innegehabte
größere Laden mit vollem Zubehör und event. mit großer Wohnung per 1. Oktober 1902 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock (9 1/2 bis 1 Uhr und 8 1/2 bis 6 Uhr). 7114
Bernhard Liebmann.

Im Hause Marktplatz 3 ist ein größerer Laden mit Nebenräumen per sofort zu vermieten. Näheres **Terrain-Gesellschaft**, Delespacherstraße 5, Part. 6711
Lagerraum zu vermieten Mauritiusplatz 3 bei **Herrn Schäfer**. 6554
Meißergasse 3 helle Werkst. mit Lagerräumen zu vermieten. 7190
Meißergasse 35 Laden mit Wohnung p. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 34. 6902
Michelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 7201

Michelsberg 20 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1902 zu verm. Zu erfragen bei **Spengler Bauer**, Michelsberg 20. 6247

Michelsberg 26 ein Laden, Wohnzimmer und große Werkstätte, in welchem seit langen Jahren Spenglerlei betrieben wurde, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. zu erfragen bei **J. Seewald**. 6282

Moritzstraße 7, ein Laden gute Geschäftslage, ist per sofort von 80 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Wohnzimmer, modernes Schausenfenster, elektr. Licht und Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 5967

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer, Näh. 1. Stock. 5964
Halle, bei, mit Glasdach, circa 90 qm groß, sofort zu vermieten Moritzstraße 72, Part. 6037
Rheinbahnstr. 4 Bür. z. verm. Näh. 2 St. 7118
Rheinstraße 20, Seitenbau, Bureau (2 Zimmer) per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gartenh. 1 St. I. 6201
Richterstr. 9 Werkstätte sofort z. verm. Näh. P. 6646
Laden nebst Wohnung Adorfstraße 37 per 1. April 1902 zu vermieten. Näh. im Laden nebenan. 6826

Louis Kimmel, Ecke der Adorf- und Herderstraße.
Zaalg. 5 Werkst. o. Lager. sof. o. sp. u. v. 4916
Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstraße, großer Laden mit 2 Kontre, ganz od. getheilt, auch zu Filialen geeignet, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näh. 3 St. hoch links. 6700
Schillerplatz 2 große helle Werkst. mit Gas- und Heizrichtung auf Januar zu vermieten. Näh. bei **Schäfer**, 2 St. 6979

Schlachthausstraße 18, Nähe des Bahnhofs-Neubaus.
Unsere bisherigen Werkst.-Räume mit Contor, sowie großer, umzäunter Lagerplatz und Lagerhallen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind wegen Betriebs-Vergrößerung und Belegung sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten. 6897
Marmorwerk Wiesbaden, Gef. m. d. S. **Neiss. Ebel.**

Näheres im Contor: Luisenstraße 23.
Schwalbacherstraße 15, Eckh. Friedrichstr. 50, großer Laden mit Wohnzimmer u. Lagerraum zu vermieten. Näh. Gelladen. 4331
Schwalbacherstr. 25 c. Werkst. p. sofort. 4042
Schwalbacherstr. 20 gr. h. Sout. a. Lag. 5160
Schwalbacherstr. 30 Lagerraum zu verm. 3876
Schwalbacherstraße 55 ist ein heller beizbarer Raum als Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Oktober zu verm. Näh. Bbb. 2 St. 6214

Al. Schwalbacherstr. 8 ein Geschäftslokal zu vermieten. Näh. Dachlogis. 7204
Sedanplatz 4, Part., Werkst. oder Lagerraum zu vermieten. 6477
Stiftstr. 13 Laden mit vollständiger Einrichtung für Colonialwaren-Geschäft und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 5212

Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 5885

Hamburger Hof, Tannusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen,
Gelladen, ca. 120 □ Mtr., zu vermieten. 5961

Neubau Tannusstr. 31 2 Läden (ca. 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näheres bei **Gebbr. Fischer**, Bierstädter Höhe 16, oder Beethovengasse 11. 4892
Tannusstraße 49 großer Laden mit zwei Schausenfenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Nebenräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 6076

Walluferstr. 1 großer, heller, trock. Lagerraum, ca. 70 qm, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Bequeme Durchfahrt vorhanden. Näheres daselbst oder Bertramstraße 1. 5868

Webergasse 11 sind der von **Herrn Unverzagt** innegehabte Laden und die 1. Etage per 1. Oktober 1902, auch früher, vom 1. Januar 1903 ab zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst bei **H. Denoël**. 6779

Webergasse 26 Laden mit Wohnzimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 Etage. 5294
Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 5960
Hortstraße 15 Lagerraum (70 qm) nebst Bureau per 1. Jan. zu verm. Näh. Bbb. Part. 7094
Zwei Parterre-Räume als Fleischbrotbäcker oder Lagerräume zu vermieten. Näh. Bismarckring 10, 1 links. 7181

Lagerraum zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schäfer**, Bismarckring 21, 2. Werkstätte mit Feuerrecht auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. bei **Fh. König**, Bleichstraße 20. 6865

Große Lagerräume mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 L. 5958

Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näh. Schornhorststraße 26, Otho, B. bei **Krükel**. 6822

Läden, neu gebrochen, per 15. November, eventuell auch später, zu verm. Näheres Balramstr. 27, 2 St. I. 6966

Gelladen mit Wohn. a. d. Rhein u. Bldstr. a. 1. April 1902. N. Wörthstr. 6, 1. 6624
Zum 1. April 1902 oder früher ist ein Laden mit 90 □ Meter Grundfläche und zwei großen Schausenfenstern in guter Geschäftslage (Rheinstraße) wegen Veränderung des Geschäftes für den jährlichen Mietpreis von 3000 Mark zu vermieten. Offerten unter **T. E. 656** an d. Tagbl.-Verlag. 7196

In der Mitte der Wilhelmstraße ist ein großer Laden per sofort od. später auf längere Jahre zu vermieten. Offerten unter **E. C. 599** a. d. Tagbl.-Verlag. 5897
In Viebrich ist ein schöner geräumiger

Laden mit Wohnung, geeignet für Colonialwarengeschäft, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres bei **Frankfurterstraße 29**, 1 Etage hoch. F 163
Neubau Telemannstraße, Viebrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst. 6526
Eine nachweislich aufgebende **Wessgerei** mit eigenem Schlachthaus in einem sehr stark bevölkerten Stadtviertel Viebrichs sofort oder 1. Januar 1902 zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7102

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsdalle 12, 2. Et., 8 Z. m. gr. Balkon u. Zubeh. zu verm. Näh. Langgasse 19. 6975
3 Zimmer mit reichlichem Zubeh. p. April 1902 zu v. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6712
Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Rg. 30, B. I. 5954

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherrlichlich ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei **Wilh. Bind**, Jbsteinerstraße 7. 5958

Marktstraße 14, direct am Schloßplatz, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. Balkon, Küche nebst reichlichem Zubeh., per 1. April 1902 zu vermieten. 6896
Näheres im Gelladen bei **Peter Quint**.

Partstraße 22, 5 Minuten vom Kurhaus und Theater, ist die herrlichste Parterrewohnung von 9 bezw. 10 Zimmern nebst Zubeh., elektr. Beleuchtung, Zentralheizung u. Gartenbenutzung zu vermieten. Anzugeben und Näheres von 11 bis 1 und 5 bis 6 Uhr. 6888
Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die 3. Etage, 8 Zimmer, Wohnzimmer, gedeckte Veranda, 2 Balkons, 2 Treppen, nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 6770

In unſ. Hauſe Taunusſtraße 44, im 1. Stod...
Taunusſtraße 55 prachtv. herrſchaftl. Wohnun.

Victoriaſtraße 47
(Landhaus) iſt eine elegante geräumige Parterre-

Wilhelmſtraße 32 iſt
die Bel-Etage, mit Zubeh.,

Mittlere Wilhelmſtr.
Reſelſage mit 8 Zimmern, orient. noch

Wohnungen von 7 Zimmern.
In meinem Neubau Adelheidſtr. 99

Adolphſalce 14 iſt der 1. Stod, beſtehend aus

In meinem Neubau Villa
Viebricherſtraße 15 a

Kaiſer-Friedrich-Ring 31, 3., Wohnung von

In meiner neu erb. Villa,
herrlichſte Lage an den Anlagen, iſt die erſte

Neubau Taunusſtr. 31
3 Etagen, beſtehend aus 6 Zimmern,

Merothal.
In meiner neu erb. Villa,
herrlichſte Lage an den Anlagen, iſt die erſte

Merothal.
In meiner neu erb. Villa,
herrlichſte Lage an den Anlagen, iſt die erſte

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidſtraße 23
5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Jan. o. 1. April

Adolphſalce 57,
Hochparterre, 3 Zimmer u. c.,

Albrechtſtraße 5, erſte Etage,
Ballon u. Zubehör, neu hergerichtet, per ſofort

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidſtraße 52, 2. Etage, neu hergerichtet

Adelheidſtraße 98, Neubau, ſind Wohnungen

Wohnungen.
In meinem Neubau Adelheidſtr. 101

Albrechtſtr. 22, Bel-Et., 6 Z. u. Bad u. per

Blumenſtraße 6 ſof. od. ſpäter
e. herrſchaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwaſſer-

Goetheſtraße 2 herrſchaftlich ausgestattete
6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., ſehr große

Kaiſ.-Friedr.-Ring 94
iſt die hochherrſchaftliche 1. u. 2. Etage mit je

Kirchgaffe 46, 2. Obergeſchoß, ent-

Kaiſer-Friedrich-Ring 106 a, 1. Et., 6 Zimmer,

Horitzſtraße 31, 1. Et., 1 Salon

Horitzſtraße 35 iſt die zweite Etage, beſtehend

Nicolafſtraße 33 6-Zimmer-Wohnung ſofort.

Schlichterſtraße 14, 3.,
iſt Wegzugs halber eine ſehr ſchöne Wohnung

Schlichterſtr. 18, 1. St., 6 gr.

Neubau Taunusſtr. 31
3 Etagen, beſtehend aus 6 Zimmern,

Merothal.
In meiner neu erb. Villa,
herrlichſte Lage an den Anlagen, iſt die erſte

Merothal.
In meiner neu erb. Villa,
herrlichſte Lage an den Anlagen, iſt die erſte

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidſtraße 23
5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Jan. o. 1. April

Adolphſalce 57,
Hochparterre, 3 Zimmer u. c.,

Albrechtſtraße 5, erſte Etage,
Ballon u. Zubehör, neu hergerichtet, per ſofort

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidſtraße 52, 2. Etage, neu hergerichtet

Adelheidſtraße 98, Neubau, ſind Wohnungen

Bismarckring 28
iſt die 3. Etage mit 5 Zimmern, 3 Ballons, Bad

Dohheimerſtraße 31, 3. Stod, iſt

Emſerſtraße 47 (Göhenlage), 2. Et., beſtehend

Emſerſtr. 71 ſchöne Wohnung von 5 Zimmern,

Friedrichſtraße 39 a (Ecke Kirchgaffe

Serderſtraße 16 (Neubau) Wohnungen von

Serderſtraße 25, Neubau, per ſofort herrſchaftl.

Emſerſtraße 46, 3., ſchöne Wohnun., 5 gr.

Friedrichſtraße 39 a (Ecke Kirchgaffe

Kaiſer-Fr.-Ring 29
iſt die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern,

Kaiſer-Friedrich-Ring 26
iſt die 1. Etage u. Parterre, je 5 Zimmer, Bad,

Kaiſer-Friedrich-Ring 96 iſt die elegante

Partiſtraße 13, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller

Wöhrlingſtraße 5, 1.,
5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kloſet, 1 Manſarde

Horitzſtraße 4 (Eckhaus d. Rheinſtr.) iſt die erſte

Nicolafſtraße 25
iſt die Bel-Etage, beſt. aus 5 Zimmern u. Zubeh.,

Oranienſtr. 52 5 Zimmer und reichl. Zubehör

Rheinbahnſtraße 2 iſt das Hochparterre, beſt.

Rheinſtraße 72,
1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör

Wohnungen von 4 Zimmern.
Bismarckring 12, Eckhaus (Neubau),

Dohheimerſtraße 70 ſchöne Wohnung von

Emſerſtraße 10, 2. Etage, 4 Zimmer u. Zubeh.

Serderſtraße 16 (Neubau) Wohnungen von

Jahnſtraße 13 Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon,

Kaiſer-Fr.-Ring 32 4-5 Z. u. al. z. v. 6231

Kaiſer-Friedrich-Ring 104 iſt die Parterre-

Wegzugs wegen
Villa Kapellenſtr. 26

Karlſtraße 4, Parterre, per ſofort 4 Zimmer zu

Karlſtraße 6, 1. Stod, 4 Zimmer, Küche und

Karlſtraße 29, 2. Tr., iſt eine Wohnung von

Karlſtraße 39 Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör,

Körnerſtraße 4 iſt eine ſchöne 4-Zim.-

Körnerſtraße 5 geräumige 4-Zimmer-Wohnung

Luzemburgplatz 1 (freie Anſicht) Wohnung

Philippſbergſtraße 15 ſchöne vier-Zimmer-

Rheinſtraße 32 Part.-Wohn. von 4 Zimmern,

Saalgaſſe 33, 1. St., vier Zimmer, Küche und

Schierkeinerſtraße 9, neben Kaiſer-Friedrich-

Secrobenſtraße 6, 3 l.,
4 Zimmer nebit Zubehör ſofort zu verm.

Gute Existenz für Damen! Fremden-Pension, sehr rentabel, 12 bis 15 Zimmer, Krankheit halber...

Damen besseren Standes mit etwas Baarmitteln wird sicheres Einkommen durch Einrichtung einer Filiale meiner Firma nachgewiesen...

Wer nicht Baucapital während der Bauzeit je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Königliches Theater. Ein Viertel Abonnement B, Barterre, erste Reihe, wegen Trauerfall für die ganze Saison abzugeben...

Langgasse 30 eine Reklamewand zu vermieten. 7192

Umzüge per Rolle werden prompt und billig besorgt. Gierker, Schierleierstraße 1. 18130

Wiederholte Klingelanlagen, sowie Reparaturen w. prompt u. billig angef. Derrgartenstraße 12. F. Sebald.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme w. prompt u. bill. ausgef. Reparieren im Haus. Adolf Kumpf, Nea., Seelgasse 16.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, poliert und reparirt. 11817

Auc Tapetierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 11824

A. Leicher, Adelsbaldstraße 46.

Damen-Confection. Anfertigung eleg. Costüme, Jackets, Schneidermeister, Capes. 14708

Sophie Habicht, Füllowstraße 11, Bari.

Eleg. Damen- u. Kinderkleider w. in u. außer dem Hause angefertigt. Wäckerstr. 9, Bld. 2.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden. Bld. Adelsbaldstraße 84, Bld., Glna, d. Thor.

Lüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bld. Schachtstraße 1, Bld. 2.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Körnerstraße 4, Bari. r.

Lüchtige Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Bld. Drudenstraße 8, B. B.

Schneiderin, Kleider, Jaquettes, sowie Modernisierungen werden unter Garantie angefertigt. J. Sieber, Damenschnneider, Friedrichstr. 11, 2. 14900

Lücht. Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Kießstraße 6, Bld. 1. l.

Perfekte Schneiderin (Französin) sucht Arbeit für größeres Magazin, Modes oder Confection. Gest. Offerten unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle mich zur Anfertigung nur feiner Damen-Gardrobe außer dem Hause. Luise Müller, Bahnhofstr. 20, 2.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Gleichenstr. 1, B.

Lüchtige Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause Adlerstr. 58, 2 l.

Ein Mädchen sucht noch Kunden im Ausbessern v. Kleidern u. Wäsche. Bld. Füllowstr. 5, 2 l.

Werden eleg. garnirt, Aufbahren bill. berechnet. Kleiderarbeiten angenommen. A. Kopp, Kleiderstraße 12, 1.

Güte w. die garnirt Kleiderstraße 13, 1. l. Ueberzieh-Blousen, sowie sonstige Bekleidungen werden schnell u. bill. gefertigt. 32, 1. r.

Eine junge Schwester vom Roten Kreuz, 8 Jahre an Klimm u. Kranken-häusern thätig, sucht Privatpfrlegen und empfiehlt sich den Herren Ärzten. Off. sub P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt (Ein Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Wiesbadener Tagblatt...)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gräulein mit solider Schulbildung und guter Koch- u. Hausarbeit... Ad. Lange, Wäsche-Geschäft.

Sucht eine gewandte angehende Verkäuferin bei... Ad. Lange, Wäsche-Geschäft.

Sofort tüchtige Verkäuferinnen für Nahrungs- mittelbranche u. Manufakturw. nach Mainz bei hohem Gehalt gef. Stellen- u. Theilhaber- Bureau, Heinenstraße 27, 2.

Bekanntmachung für Lebensmittelbranche gesucht. In erfahrung im Tagbl.-Verlag. 14858

Tüchtige Verkäuferin für Haus- und Küchengeräte gesucht. 14298

S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Confection. Perfekte Rodarbeiterinnen w. noch gesucht, sowie ein Kaufmädchen von C. Ries-Feberech, Wilhelmstr. 12. 14833

Eine tüchtige Tailleur-Arbeiterin sofort oder später gesucht. 14922

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus, Tel. 2377.

Lehrmädchen für hiesiges Parfümeriegeschäft gesucht. 15 Mr. Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14879

Lehrmädchen gef. Wilhelmstr. 44, W. W. 14619

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Bld. Heinenstraße 27, 3. r.

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Moritzstraße 62, Bari. 14848

Wädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gef. Nibelstraße 10, B. 14835

Ein jungeres Wädchen für die Hausarbeit gesucht. Schmidt, Bahnhofstraße 9. 14825

Ein Zweitmädchen für häusliche Arbeit gesucht. Heilmundstraße 54.

Tüchtiges Wädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7, D. B. L. 14717

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1. l. oder Mittelb. Bari.

Ein kräftiges Dienstmädchen gesucht. In der Ringstraße 10, Bari. 14738

Ge sucht sauberes tüchtiges und zuverlässiges Hausmädchen mit prima Zeugnisse. Näheres Neudorfstraße 2, 2.

Drei tüchtige Hausmädchen. Lohn 25 Mk. u. Bier. Café Central.

Tücht. reinl. Wädchen od. Frau für Hausarbeit gesucht. Adelsbaldstraße 38, Bari. 14781

Alleinmädchen, welches kochen kann, für best. Haushalt von zwei Personen gesucht. Dögeheimerstraße 32, 1. l.

Ein kräftiges Wädchen vom Lande für Haus- u. Küchearbeit gesucht. Meldungen Morgens v. 10-1 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr. Moritzstraße 29, Bari. 14780

Ge sucht von alt. kinderl. Ehepaar ein Wädchen für bürgerl. Kochen, Waschen, Bügeln u. Hausarbeit zum 1. Nov. Hoher Lohn. Adlerstr. 30, 2. 14872

Kräftiges sauberes Wädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sofort gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. Lohn 20 Mk. Schlichterstraße 13, Bari.

Tüchtiges propres evang. Alleinmädchen mit guten Zeugnisse, welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Nicolaisstraße 31, 1. l. Borsfell. Nachmittags.

Ge sucht von einem alt. kinderl. Ehepaar ein Alleinmädchen gegen hohen Lohn auf 1. November. Näheres Neudorfstraße 20, Bari. 14842

Einfaches Fräulein, in der gut bürgerlichen Küche fundig, gesucht. Victorialstraße 12. 14845

Ein besseres Wädchen, 25 bis 30 Jahre alt, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, sofort gesucht nach Urdernach a. Rh. In erfahrung Kaiser-Friedrich-Ring 102, 2. Etage.

Ein tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. 14824

Durchaus erfahrene bes. Alleinmädchen findet gute Stelle in ruhigem Haushalt ohne Kinder. Eintritt 1. oder 15. November. Off. unter N. O. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiges Wädchen gesucht. Balluferstraße 6, Bari.

Ein gut empfohlenes Wädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Dögeheimerstraße 70, 3. Et.

Ein einfaches reines Wädchen gesucht. Wallmühlstraße 46.

Ein tüchtiges Wädchen gesucht. Vertramstraße 7, B. 14506

Ein Küchermädchen wird gesucht. Hotel Kaiserhof.

Ordentliches Alleinmädchen zu zwei Personen gesucht. Wallmühlstraße 28, 1.

Ein besseres Wädchen von einzelner Dame sofort gesucht. Gerichtsstraße 7, 3.

Rausche gesucht 2 Mal wöchentlich. Off. mit Preisangabe u. C. M. postlag. Schützenstraße, Wädch. l. d. Bügeln erf. Adlerstr. 30, B. 14833

Ein Mädchen kann d. Bügeln erf. Adlerstr. 30, 1.

Ein t. Wädchenmädchen sof. gef. Drudenstr. 7, G. W. Wäschn. gef. (Jahresl.) Adlerstr. 20, B. 14832

Eine zuverlässige Wäsche- und Putzfrau, welche außer dem Hause wohnt, gesucht. In melden Neudorfstraße 14, im Laden.

Zuverlässige Putzfrau für Bureau gesucht. Adelsbaldstr. 32, 1. Meldungen 3-4 Uhr. 14769

Monatsfrau gesucht. Frankstr. 18, B. 14558

Ein Monatsmädchen, welches zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gesucht gegen guten Lohn. Näh. Raimgerstr. 20. Ost & Comp. E. Monatsfrau sof. gef. Mauerstraße 10, 2. l. 14882

Ordentl. Monatsmädchen o. Frau für einige St. Morgens u. Nachm. gef. Körnerstraße 3, 3. r.

Monatsmädchen für Morgens 2 Stunden und Nachmittags 2 Stunden gesucht. Kapellenstraße 10, 1. 14829

Eine tüchtige Monatsfrau o. Wädchen für Morgens gesucht. Adelsbaldstraße 7, Bld. 1. St.

Eine Monatsfrau oder Wädchen für den g. Tag gesucht. Wäckerstraße 6, 2. l. 14933

Reinliche Frau zum Bedienen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 14019

Wäschn. Frau zum Bedienen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 14019

Eine saubere Frau zum Brodbekneten gesucht bei Philipp Minor, Bahnhofstr. 18. 14735

Unständiges junges Wädchen, zu jeder Arbeit willig, zur Ausbille über Weibe nachten gegen guten Lohn gesucht.

Daisy-Radel-Verlag, Friedrichstraße 8.

Unständiges junges Wädchen, das zu Hause schlafen kann, auf sofort gesucht. Häfnerstraße 16. 14930

Ein Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht. Emserstr. 50, Bari. links.

Wädchen von 7-8 Uhr gef. Heilmundstr. 16, 2.

Ordentl. Kaufmädchen sucht gegen hohen Lohn. Schuhwaarenhaus „zur Flora“, Langgasse 9. 14915

Kaufmädchen sofort gesucht. H. Denoel, Webergasse 11. 14924

Ordentliches Kaufmädchen gesucht. L. Hess, Webergasse 18.

Wädchen zum Fleischschneiden gesucht. Sedanstraße 3. 14796

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Suisse française, 22 ans, parlant un peu l'allemand, cherche place de 1re bonne dans famille distinguée. Références Parkstr. 17, Wiesbaden.

Lücht. Kassierin, läng. Zeit in best. Gesch. thätig, sucht sich zu verändern. Eintritt 1. November. Offerten u. P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

